



Urban Angehrn – ein Wittenbacher

Lesen Sie mehr auf Seite 3

Ostern steht vor der Tür

Im Editorial macht sich Vize-Gemeindepräsident Urs Schnell Gedanken zur Meinungsfreiheit.

Seite 2

Schloss Dottenwil

140 freiwillige Mitarbeitende machen den Betrieb des Schlosses überhaupt möglich. Sie auch?

Seite 2

wir
sind | **Wittenbach**

am Puls

Nr. 14 | 6. April 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Stellvertreter des Gemeindepräsidenten durfte ich in den letzten 6 Monaten viele schöne Erfahrungen machen, aber auch viele, die mich nur den Kopf schütteln lassen. Ich durfte sehr viel Lob ernten, musste aber auch Kritik hinnehmen. Das ist gut so, denn wir leben in einem freien Land und jeder darf seine Meinung kundtun. Leider muss ich jedoch feststellen, dass die Meinungsfreiheit als Grundsatz sehr wohl hochgehalten wird, die Akzeptanz anderer Meinungen aber sehr gering ist.

Dabei kann es durchaus Unterschiede in der Herangehensweise oder in den Ansichten geben. Aber diese Unterschiede sollten uns nicht trennen, sondern uns daran erinnern, dass jeder Mensch seine eigene Geschichte und Erfahrungen hat. Es ist wichtig, dass wir uns zuhören und respektieren, auch wenn wir nicht immer der gleichen Meinung sind. Ich lade Sie ein, in dieser Osterzeit einen Moment innezuhalten und darüber nachzudenken, wie wir uns für eine tolerante und freie Gesellschaft einsetzen können. Lassen Sie

uns die Meinungsfreiheit und die Toleranz gegenüber anderen Meinungen wertschätzen und uns – in aller Vielfalt – gemeinsam für die Zukunft unserer Gemeinschaft einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Mit freundlichen Grüssen



Urs Schnell

Vize-Gemeindepräsident

News aus dem Schloss

Die IG Schloss Dottenwil sucht für ihren Shuttlebus ehrenamtliche Fahrer*innen, welche die Konzertgäste an einem oder mehreren Samstagabenden im Jahr vom Bahnhof in Wittenbach zum Schloss Dottenwil und wieder zurück fahren. Als Entschädigung winkt ein Besuch des jeweiligen Anlasses mit Abendessen. Benötigt wird der Führerausweis Kat. B oder D1. Kontakt: h.p.lang@bluewin.ch. Gesucht werden auch Helfende in der Gastronomie und im Garten, für einmalige oder regelmässige Einsätze. Kontakt: info@dottenwil.ch.

«Save the Date»

Die Museumsgesellschaft lädt am 21. April um 19.30 Uhr zur alljährlichen HV ein. Ab 19.00 Uhr können die Teilnehmenden die interaktive Ausstellung rund um Steine im Schloss-Schulzimmer erkunden und nach der HV erwartet sie ein spannender Vortrag von Dr. Matthias Meier zum Thema

«Die wundersame Reise eines aussergewöhnlichen Steins vom Jurameer nach Wittenbach».

Die IG Dottenwil hält ihre HV am Freitag, 12. Mai, um 19.30 Uhr ab.

Beide Anlässe finden im Schloss statt und Gäste sind herzlich willkommen.

Jürg Grau |



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE OSTERTAGE

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wittenbach sind wie folgt:

– **Karfreitag, 7. April, geschlossen**
– **Ostermontag, 10. April, geschlossen**

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:

Luca Brülisauer, Bestattungsamt
Wittenbach:
071 292 21 25

Reimann Bestattungen:
071 245 99 11

Regionales Zivilstandsamt:
071 224 53 61

Ab Dienstag, 11. April, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern.

Gemeindeverwaltung Wittenbach |

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: FINMA

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 6. April, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Wittenbacher an der Spitze der FINMA

Im Zusammenhang mit den Turbulenzen um die Rettung der Credit Suisse kam in den letzten Tagen auch FINMA-Direktor Urban Angehrn in den nationalen und internationalen Medien zu Wort. Er stammt aus Wittenbach. Wenn es zeitlich aufgeht, kommt er am 4. Juni ans Kantonalschwingfest.

Wofür ist die FINMA zuständig?

Die FINMA ist eine unabhängige Aufsichtsbehörde über den schweizerischen Finanzmarkt. Grundlage für ihre Tätigkeit ist das Finanzmarktaufsichtsrecht. Die FINMA setzt sich für den Schutz der Gläubiger, Anleger und Versicherten sowie für den Schutz der Funktionsfähigkeit der Finanzmärkte ein. Sie hat hoheitliche Befugnisse über Banken, Versicherungen,

Börsen, Finanzinstitute, kollektive Kapitalanlagen, deren Vermögensverwalter und Fondsleitungen sowie Versicherungsvermittler.

«Für die Klassentreffen der Primarschule Steig bin ich auch in Wittenbach.»

In Wittenbach aufgewachsen

Der 57-jährige FINMA-Direktor ist in Wittenbach geboren und aufgewachsen. Urban Angehrn: «Bis zur Matura im Jahr 1984 habe ich in Wittenbach gelebt. Meine Eltern wohnen immer noch hier und verschiedene andere Verwandte in St.Gallen und Umgebung. Viele Verbindungen habe ich nicht mehr, aber alle paar

Jahre nehme ich am Klassentreffen der Primarschule Steig teil.»

Haben Sie sich schon als Jugendlicher besonders gern mit finanziellen Fragen beschäftigt?

Urban Angehrn: «Nein, in jungen Jahren habe ich mich vorwiegend für Naturwissenschaften und Mathematik interessiert. Mein Einstieg in die Finanzindustrie erfolgte erst 1994.»

Die beeindruckende Karriere des Doktors der Mathematik

Urban Angehrn besitzt einen Dokortitel in Mathematik der Harvard University und einen Master in theoretischer Physik der ETH Zürich. Seit dem 1. November 2021 ist Angehrn Direktor der FINMA. Als Direktor trägt er die operative Verantwortung der FINMA.

Von 2015 bis 2021 war Urban Angehrn Mitglied der Konzernleitung und Group Chief Investment Officer der Zurich Insurance Group (Zurich). In dieser Funktion war er für das gesamte Investment-Portfolio der Gruppe sowie für die Nachhaltigkeitsstrategie und für die Operations, einschliesslich Digitalisierung, im Investment Management verantwortlich. Darüber hinaus war er seit 2016 Verwaltungsrat der Zurich Life Insurance Company, zuletzt als Präsident, sowie seit 2015 Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse der Zürich-Versicherungs-Gruppe. Von 2007 bis 2015 war Urban Angehrn bei Zurich Head of Alternative Investments, davor Head of Strategy Implementation und Regional Investment Manager Europe.

Jürg Grau |



Urban Angehrn in der SRF-Tagesschau.

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern | Wir suchen Sie

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk
Vogelherdstrasse 4
9300 Wittenbach
Anmeldung unter 071 227 11 70.
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

- Jeden Mittwoch im Monat
- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
- nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)



Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Ratsschreiber*in (100%)** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Mitarbeiter*in der Ratskanzlei (50-60%)** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 30. April 2023

Kantonale Wahlen

- Zweiter Wahlgang der Ersatzwahl eines st.gallischen Mitglieds des Ständerates (für den Rest der Amtsdauer 2019/2023)

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 30. April 2023,
10.00 bis 11.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. OG, Gemeindehaus, während der Bürozeiten, vorzeitig abgestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 28. April 2023, 16.00 Uhr, beim Front-Office bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen.
Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Pulsschlag Agenda

Jeweils Freitag

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

Jeweils Mittwoch, Ausser Schulferien

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr Senior*innen ■ www.sg.prosenectute.ch

22. April bis 28. Mai

Ausstellung A. Grunert «Sichten in Schichten erzählen Geschichten» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

APRIL

Dienstag, 11. April

zeit-raum: Musikwerkstatt mit Peter Roth ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Donnerstag, 13. April

Offene Sprechstunde «Integration» ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 15–17 Uhr

Freitag, 14. April

Integrationscafé ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–11 Uhr

Montag, 17. April

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

Mo.–Fr., 17.–21. April

Sportwoche Wittenbach ■ Sporthalle Sonnenrain ■ PHSG ■ 8.30–12 Uhr ■ www.phsg.ch/de/sportwoche

Freitag, 21. April

Frühlingsspaziergang ■ Kesswil-Güttingen ■ 60plus ■ 12.50 Uhr ab Bahnhof Wittenbach

Samstag, 22. April

Vernissage A. Grunert «Sichten in Schichten erzählen Geschichten» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Dienstag, 25. April

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Mittwoch, 26. April

Frisuren-Nachmittag ■ Familienwerk ■ Fami – Familie miteneand ■ 14–16 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

impuls im zeit-raum: Eine Sandwohnung für VIPs – die Wildbienen ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Spitex RegioWittenbach Hauptversammlung ■ Schulanlage Brühl in Berg SG ■ Spitex RegioWittenbach ■ 19–20.30 Uhr ■ www.spitex-regiowittenbach.ch

Samstag, 29. April

Repair-Café ■ Repair-Café ■ IG Denk-Mal ■ 9.30–12.30 Uhr ■ www.wittenbach-ig.ch

Feuerwehrdepotfest Wittenbach

■ Feuerwehrdepot Wittenbach ■ Feuerwehr Wittenbach-Häggen-schwil ■ 12–18 Uhr (13.00 Uhr Eröffnungsansprache) ■ www.fwwh.ch

Kasperltheater ■ Aula Schulhaus Kronbühl ■ Fami - Familie miteneand ■ 13.30–17 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Sonntag, 30. April

Tag der offenen Tür ■ Reg. Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg ■ 11–16 Uhr

Kurs für fremdsprachige Einwohner*innen: «Ich lerne Deutsch»

Der Erwerb von Deutschkenntnissen ist ein wichtiger Schritt der Integration. Für fremdsprachige Einwohner*innen von Wittenbach bietet die Gemeinde daher den Anfängerkurs «Ich lerne Deutsch» an. Damit auch Eltern teilnehmen können, steht ein Kinderhüttedienst zur Verfügung.

Wann: Jeweils montags und donnerstags je zwei Lektionen (keine Kurse während den Schulferien)

Anfängerkurse bis Niveau B

Wo: Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Kosten: CHF 15.– pro Doppellektion ohne Kinderbetreuung

CHF 20.– pro Doppellektion mit Kinderbetreuung

Anmeldung: Gemeinde Wittenbach, Jovana Grujic, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach,

jovana.grujic@wittenbach.ch oder 071 292 21 57

Film «50 Jahre Steig»

PRIMARSCHULE «Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher, wir sind die 6.-Klässler des Schulhauses Steig. Wir wollen als Lernatelierprojekt einen Beitrag in Form von einem Film zum 50-Jahr-Jubiläum des Schulhauses Steig erstellen. Das Ziel unseres Filmes ist es, die Geschichte des Schulhauses näherzubringen. Für unseren Film sind wir auf der Suche nach Bildmaterial aus den Entstehungsjahren um die 1973er-Jahre. Das Bildmaterial bleibt garantiert unversehrt. Falls Sie solche Fotos zu Hause hätten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. Sie können uns ein E-Mail senden oder uns über den normalen Postweg erreichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen würden.»

Kontakt über Postweg: Lernatelier Steig,
Steigstrasse 20, 9300 Wittenbach

Kontakte über E-Mail: jano.zueger@schule-wittenbach.ch /
ennio.hengartner@schule-wittenbach.ch



Integrationscafé

ALLE sind willkommen!

- Kaffee trinken
- Kuchen essen
- sprechen
- spielen
- Fragen und Antworten zum Alltag in Wittenbach



Wann ab 14. April 2023
jeden Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Wo Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Catrina Maag, Integrationsbeauftragte, Tel. direkt: 079 397 00 52
Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach
www.familienwerk.wittenbach.ch







Instrumentenvorstellung

Am **Samstag, 29. April 2023, von 9:00 bis 12:00 Uhr**
im **OZ Grünau, Wittenbach**

stehen das Lehrerteam, die Schulleitung und
Verwaltung für alle Fragen rund um den Musik- und
Tanz-Unterricht zur Verfügung.

Katholische Kirche

Familiengottesdienst zum Karfreitag

In der Karfreitagsandacht denken wir an den Kreuzweg von Jesus. Es gibt auch heute Menschen, die ein «schweres Kreuz» tragen müssen. Auf einem Stationenweg werden wir diesen Menschen begegnen.

Schön, wenn auch Familien mit Kindern auf diesem Weg mitgehen!

**Karfreitag, 7. April, 10.00 Uhr,
Kirche St. Konrad**



Osterkerze 2023: «Friede sei mit euch»

«Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Versöhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneut sagt: «Friede sei mit Euch!»
(Osterbotschaft von Papst Franziskus)



Verkauf in der Kirche St. Konrad

Die diesjährige Heimosterkerze kann in St. Konrad für CHF 7.– käuflich erworben werden. Dazu gibt es auch eine passende Osterkarte (CHF 3.–).

Nacht des Übergangs



Besondere Feier zum Hohen Donnerstag: Wir laden zu Tisch

Inspiziert vom jüdischen Pessachmahl feiern wir den Hohen Donnerstag, so wie es damals Jesus mit seinen Jüngern tat, in dieser Nacht des Übergangs in den Karfreitag.

**Donnerstag, 6. April, Kirche St. Konrad,
19.00 Uhr**

Auch für Familien mit Kindern geeignet!

Kinder übernehmen in diesem Gottesdienst verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel den Service an den Tischen. Die Feier ist abwechslungsreich und erfordert nicht allzu langes Stillsitzen.

Christian Leutenegger und Katechetinnen



Familiengottesdienst zur Osternacht

Zu Beginn der Feier denken wir noch einmal zurück an den Karfreitag.

Aber – der Tod hat nicht das letzte Wort! Am Osterfeuer, wo die neue Osterkerze geweiht wird, und im anschliessenden Gottesdienst freuen wir uns über die Auferstehung von Jesus.

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen!

**Samstag, 8. April, 18.00 Uhr, Kirche
St. Konrad**



Kirchenmusik am Karfreitag und Ostersonntag

Der Kirchenchor gestaltet zwei Gottesdienste mit und trägt so wesentlich zum Charakter dieser Feiern bei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Chor, allen Mitwirkenden und der Chorleiterin Dagmar Marxgut.

**Karfreitag, 7. April, 15.00 Uhr –
Karfreitagssliturgie in St. Konrad**

– «Wir gehen hinauf nach Jerusalem»,
von Herbert Beuerle (1911–1994)

- «Tröste mich, o Herr»,
von Alfred Hochedlinger (*1963)
- «Gott hat die Welt so geliebt»,
von Markus Lang
- «Ich steh an Deinem Kreuz»,
von Joseph Haydn (1732–1809)

**Ostersonntag, 9. April, 10.45 Uhr –
Festgottesdienst in St. Konrad**

«Missa buccinata» für Chor und Bläser,
von Christian Heiss (*1967)

Ausführende

Lucas Oberer, Trompete; Jodok Lingg, Trompete; Franz Lerch, Posaune; Christoph Marxgut, Horn; Kirchenchor Wittenbach und Gast-sänger; Martin Engesser, Orgel; Dagmar Marxgut, Leitung

Katholische Kirche

Kartage: Wenn grad ...

Wenn grad im Leben dunkle Wolken aufziehen und die Wettervorhersage mies bleibt.

Wenn grad das Vertrauen ins Leben in seine Einzelteile zerfällt und grössere Brocken wegbrechen.

Wenn grad der Wandel nicht mehr als Lebenselixier wirkt und dafür umso mehr Ängste einimpft.

Wenn grad der Erfolg immer mehr zur faden Erinnerung wird und das Scheitern das Feld beherrscht.

Wenn grad die Gewissheiten von Zweifeln überrollt werden und die Unsicherheiten mächtig wuchern.

Wenn grad von allen Seiten ein Nein zugerufen wird und die Zusagen ausbleiben.

Wenn grad niemand den Stein vom Herzen wegwälzt und das Aufatmen ein frommer Wunsch bleibt.

Wenn grad der Sinn des Lebens immer blässer wird und sich bis zur Unkenntlichkeit tarnt.

Wenn grad das Leben zu allem Möglichen schweigt und eine plausible Antwort schuldig bleibt.

Kann dann Ostern noch werden?

Christian Leutenegger |



Kokon des Roten Admirals.

Ostern: Der Tod hat nicht das letzte Wort!

Am Mittwoch vor Ostern habe ich in meiner Aufgabe als Gefängnisseelsorger allen Gefangenen im Gefängnis Klosterhof einen Osterhasen und eine Osterkarte vorbeigebracht. In der Karte habe ich folgenden Text geschrieben: **An Ostern feiern die Christ*innen, dass der Tod nicht das letzte Wort haben wird.**

Hinuntergebrochen auf die vielen kleinen und grösseren «Tode» in unserm Leben könnte das bedeuten:

- Die Hoffnungslosigkeit ist ein Durchgang
- Das Scheitern ist nicht eine Endstation
- Ein Nein ist nicht ein letztgültiges Urteil
- Die Sinnlosigkeit ist nur eine Etappe auf der Reise
- Die Verunsicherung ist kein unabänderlicher Zustand
- Die Frage ist kein Drehen im Kreis
- Das tragische Ende ist doch nicht das letzte Kapitel



Tagpfauenauge.

Ostern verheisst: Wir hoffen, dass auch im grössten Dunkel irgendwann wieder ein Licht angeht.

Christian Leutenegger |

Erstkommunion 2023 (Gruppe 1)

Am Ostermontag, 10. April, um 10 Uhr, feiern acht Kinder in St. Konrad die Heilige Erstkommunion.

Das diesjährige Thema «Mit Jesus auf dem Weg durch das Labyrinth des Lebens» hat uns in der Vorbereitung auf das Fest begleitet.

Das Labyrinth ist ein Symbol für den Lebensweg. Der Weg führt, wenn auch auf Umwegen, immer in die Mitte – und die Mitte ist Christus. In der Kommunion begegnen wir Jesus, der uns auf all unseren Wegen begleitet – und uns zur Mitte führt. Im Anschluss an den Gottesdienst unterhält uns das Sextett der Musikgesellschaft Konkordia beim Apéro.

Es wäre schön, wenn viele Pfarreimitglieder die Kinder an diesem Fest begleiten!

Regula Loher |

Erstkommunionkinder am Ostermontag, 10. April

- Yara Ferreira de Souza
- Lia Lüchinger
- Louisa Egger
- Rafael Ferreira
- Matheus Homberger
- Afonso Soares
- Fabian Teklu
- Fabio Müller



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Hoher Donnerstag, 6. April

18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

- ★ 19.00 Uhr «Nacht des Übergangs» in St. Konrad, besondere Feier an Tischen, Gestaltung: Christian Leutenegger und Katechet*innen
- 20.00 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, Ulrichsheim

Karfreitag, 7. April

- ★ 10.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad, Gestaltung: Regula Loher und Isa Kellenberger
- 12.00 Uhr In St. Gallen: Kreuzweg der Gegenwart, Treffpunkt: Kirche St. Fiden
- ★ 15.00 Uhr Karfreitagliturgie in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger

Karsamstag, 8. April – Osternacht

- ★ 18.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad, musikalisch begleitet von Theres Wenzinger (Orgel) und Arne Müller (Posaune), Gestaltung: Regula Loher, Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Osteragape

Ostersonntag, 9. April

- ★ 10.45 Uhr Festgottesdienst in St. Konrad mit Taufe von Noh Semere Teklu, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro, serviert von der Frauengemeinschaft

Ostermontag, 10. April

- ★ 09.30 Uhr Wortgottesfeier im Alterszentrum Kappelhof (nur für Bewohner*innen), Gestaltung: Hanspeter Köhle
- ★ 10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in St. Konrad, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Gabriel Meyer (E-Bass), Joscha Haas (Perkussion) und Theres Wenzinger (E-Piano), Gestaltung: Regula Loher, Isa Kellenberger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro mit Ständchen des Sextetts der Musikgesellschaft Konkordia

Mittwoch, 12. April

19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 13. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Ulrichsheim

EUCARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM OSTERWOCHELENDE, 8./9. APRIL

Die Kollekte ist für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Sie ist als Zeichen konkreter Solidarität für die in der Region lebenden Christen gedacht.

Keine Gedächtnisse

Erstkommunion in St. Konrad am Ostermontag, 10. April, um 10.00 Uhr

Kollekte für die Missionsarbeit der Salettiner in Angola

Keine Gedächtnisse

Evangelische Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 7. April, 10 Uhr

«Stabat mater in g op. 138» von Josef Rheinberger. Mit dem Vokalensemble *con passione* und dem Orchester *archi lusingandi*.

Unter der Leitung von Kantor Lukas Bolt. Marcel Schmid, Orgel und Liturgie; Ueli Bächtold mit Lektorinnen.

Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 28. April, 19.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in die evangelische Kirche Grossacker ein. Die Kirchgemeindeversammlung beginnt mit einer kurzen Andacht.

Verhandlungsgegenstände

1. Wahl Stimmzähler*innen
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2022
4. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Antrag zur Jahresrechnung 2022 – Verwendung des Rechnungsergebnisses
6. Antrag Festsetzung unveränderter Steuerfuss
7. Antrag Budget 2023
8. Antrag Beleuchtung Heiligkreuz
9. Wahlen
10. Informationen und allgemeine Umfrage

Für allfällige Fahrgelegenheiten setzen Sie sich bitte mit der Administration in Verbindung (071 244 81 21).

Mit freundlichen Grüssen,
die Kirchenvorsteherschaft

wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Spaziergang zu Bäumen und Brunnen in der Stadt St.Gallen

Linde auf dem Kinderfestplatz St.Gallen

Im Rahmen der letztjährigen Ausstellung «Zukunftsbäume» des Botanischen Gartens wurde ein Spaziergang «Untenwegs zu den Bäumen» durch St.Gallen veröffentlicht. Zusammen gehen wir einen Teil des Weges entlang der ältesten Bäume. Dabei begegnen wir auch einigen St.Galler Brunnen.

Wir fahren mit dem Bus auf den Rosenberg und beginnen dort unseren Spa-

ziergang, der mit literarischen und biblischen Texten zum Thema Baum und Wasser untermalt wird.

Kennen Sie auch Texte aus der Bibel und der Literatur, die sich für diesen Spaziergang eignen würden? Dann schicken sie diese an: monica.thoma@tablat.ch oder bringen Sie die Texte persönlich im Kirchenzentrum vorbei.

Wann: Mittwoch, 12. April, mit dem Zug 14.02 ab Wittenbach (Tageskarte Zonen 210/211 lösen)

Zvieri: Café Gschwend

Rückkehr: ca. 17.37 Uhr ab St.Gallen Marktplatz (individuelle Abfahrt möglich)

Anmeldung: Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitten wir um Anmeldung bis Dienstag, 11. April. Spontane Teilnahme ist immer möglich.

Verschiebungsdatum: Donnerstag, 13. April



Musical-Aufführung

David wird König

Während einer Woche haben Schüler*innen aus Wittenbach und Umgebung das Adonia Musical «David wird König» eingeübt. Wir laden Sie herzlich zum Abschlusskonzert mit Chor, Solis, Tanz und Theater.

Tauchen Sie in die Geschichte über Vertrauen, Freundschaft und Ehre.

Freitag, 14. April, 19.00 Uhr in der Kirche Vogelherd, Türöffnung 18.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Bitte parken Sie ihr Auto auf dem OZ-Parkplatz.

Tschiggo Frischknecht |



Termine

Donnerstag, 6. April

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

18.50 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe

Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Freitag, 7. April

★ 10.00 Uhr Gottesdienst

Siehe Beitrag, Diakon U. Bächtold, Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Sonntag, 9. April

★ 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. U. Friedinger
Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68

Montag, 10. April

★ 10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Ostermontag.

Kirche St. Laurenzen, Pfr. R. Maag

Mittwoch, 12. April

14.02 Uhr Spaziergang zu Bäumen und Brunnen der Stadt St.Gallen, Kontakt: Monica Thoma (siehe Beitrag)



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Knaben U14 holen sich den Pokal und Lily Söllner gewinnt zwei Rennen

SVSW Am 1. und 2. April fand in Sursee-Campus der Schweizerische Jugend-Cup-Final im Schwimmen statt, an dem die schnellsten jungen Sportlerinnen und Sportler jeder Disziplin, Altersklasse aus den Regionen teilnahmen. Der Wettkampf wurde in den Kategorien der 12- bis 15-jährigen Mädchen und der 13- bis 16-jährigen Knaben ausgetragen und das Team aus der Ostschweiz belegte in der Gesamtwertung (aller Kategorien) den 4. Rang. In den Einzelteamkategorien holten sich die Knaben U14 mit Vico Gentina und Joel Schelling vom SVSW den Pokal und die Mädchen U12 mit Lily Söllner vom

SVSW schwammen auf den hervorragenden 2. Platz. Die Region St.Gallen wurde durch den Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach, Lily Söllner, Vico Gentina, Joel Koller und Joel Schelling, vertreten. Eine der erfolgreichsten Athletinnen war die 12-jährige Lily Söllner vom SVSW, sie gewann über 100 m Schmetterling in 1:13,17 und 400 m Freistil in 4:59,33. Ihr Teamkollege Joel Schelling schwamm mit über 400 m Freistil in 4:24,71 auf den 3. Rang. Marcial Pfändler/SVSW coachte die Athleten und Athletinnen des SVSW, Schwimmclub Herisau und Rhy Swimming. Er war mit den Leistungen und dem

Teamgeist der Mannschaft sehr zufrieden. Weitere bemerkenswerte Leistungen gab es von Lily Söllner / U12 über 200 m Lagen. 3. Rang in 2:41,08, Vico Gentina / U14 über 100 m Schmetterling. 4. Rang in 1:05,12 und Joel Koller / U16 über 200 m Lagen in 2:22,95 die alle auf den 9. Rang schwammen.

eing. |

Ein Naschweg für alle

IG DENK.MAL Auch mit Aprilwetter sind wir gut vorangekommen. Nachdem das Erdbeerbeet vervollständigt worden ist, wurden drei Weinstöcke entlang der Treppe zwischen Parkplatz und Basketballfeld gepflanzt. Deren Spaliergerüst ist noch am Entstehen. Aus dem Kräuterbeet, das letztes Jahr angelegt worden ist, spriessen schön Schnittlauch und Minze, während der Rosmarin und das Labkraut schon vital wachsen. Am anderen Ende des Weges – beim Spielplatz – sind erste Heidelbeersträucher und ein Himbeerreihe angelegt worden. Dies ergänzt das Cassissträucher-Doppelbeet, das die Treppe zwischen dem Fussballplatz und dem Spielplatz umrahmt. So werden bald Viele, ob jung oder alt, Freude am Naschen haben.

Nach dem Pflanzen kommt die Pflege. Hättest du Freude daran, monatlich drei oder vier Stunden mitzuwirken? Melde dich: 071 298 27 74

eing. |



Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



Vereinsversammlung des Vereins Chinderhuus Cavallino

CHINDERHUUS CAVALLINO Führungswechsel nach 7700 Tagen als Präsidentin – Marlies Lorenz übergibt das Zepter an Diana Straub.

Am vergangenen Donnerstag führte Marlies Lorenz, die abtretende Präsidentin des Vereins Chinderhuus Cavallino, zum 21. und letzten Mal durch die Mitgliederversammlung und berichtete mit einem spannend illustrierten Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr. Sie durfte die Versammlung vor zahlreichen Mitgliedern, Mitarbeitern und Gästen führen.



Die statutarischen Traktanden wurden einstimmig durchgewunken und der Vorstand mit der Zuwahl von Judith Hersche ergänzt. Als neue Präsidentin wurde mit grossem Applaus einstimmig Diana Straub gewählt.

Anschliessend an den statutarischen Teil ehrte Dominik Meli die abtretende Präsidentin in einer Laudatio. Er nahm die Anwesenden mit auf eine Reise durch die vergangenen 21 Jahre, von den Anfängen des Chinderhuus Cavallino bis heute. Marlies Lorenz erhielt als Gemeinderätin im Jahr 2001 den Auftrag, eine Kinderbetreuung für die Einwohner Wittenbachs zu organisieren, die Eröffnung erfolgte im Jahr 2002 im Kutscherhaus mit 12 bewilligten Tagesplätzen und fünf Mitarbeitenden. Es folgten der Umzug an den heutigen Standort an der Weidstrasse, die Eröffnung der Horte und weiterer Kita-Gruppen, die Angliederung des Mittagstisches sowie die Erlangung eines Qualitätslabels als weitere Stationen. Mit viel Herzblut und riesigem Engagement war Marlies Lorenz am Steuer des Cavallino-Schiffs erfolgreich unterwegs. Dafür gebührt ihr ein riesengrosses



Dankeschön, welches in einer Standing Ovation Ausdruck fand. Für die grossen Verdienste wurde Marlies Lorenz die Ehrenmitgliedschaft des Vereins Chinderhuus Cavallino verliehen. Die Versammlung bedankte sich auch stellvertretend für die ganze Familie Lorenz bei Peter Lorenz mit einem kleinen Präsent. Nun trägt Diana Straub die Kapitänsbinde. Wir wünschen ihr gutes Gelingen und viel Freude im neuen Amt.

Andrea Hengartner und Dominik Meli |

Torspektakel auf dem Grüntal

FUSSBALLCLUB Das erste Heimspiel des FC Wittenbach auf Kunstrasen gegen den FC Appenzell endete mit einem beeindruckenden Ergebnis von 8:2.

Von Anfang an zeigte der FC Wittenbach eine starke Leistung und ging bereits in der ersten Halbzeit mit 4:1 in Führung. Die Wittenbacher vermochten oft durch schöne Kombinationen zu überzeugen, woraus sich einige gute Torchancen ergaben. Der FC Appenzell hatte Schwierigkeiten, mit dem Tempo des Heimteams mithalten, und konnte nur selten gefährliche Angriffe starten. Nach der Pause setzte der FC Wittenbach seine starke Leistung fort und erzielte weitere vier Tore. Während der FC Appenzell seinen zweiten Treffer vom Elfmeterpunkt erzielte.

Die Brüder Brülisauer zeigten eine ausgezeichnete Leistung und erzielten zusammen fünf Tore für den FC Wittenbach. Besonders hervorzuheben ist auch das wunderschöne Tor von Jan Zellweger, der mit einem präzisen Schuss aus 25 Metern genau ins Lattenkreuz traf.

Die nächste Partie für den FC Wittenbach ist das Cup-Halbfinal gegen den FC Wängi am Samstag, 8. April, um 17.00 Uhr. Der FC Wittenbach hofft auf viele lautstarke Zuschauer, um das Team zu unterstützen. Nachdem die Wittenbach letztes Jahr den Cup für sich entscheiden konnten, würde man gerne den speziellen und historischen Tag des Cup-Finales erneut erleben.

HOPP FC WITTENBACH!

eing. |



Leserbriefe *im Puls*

Denk mal nach

Deutlich wurde Oliver im November 2018 als Gemeindepräsident gewählt. Zwei Jahre später hat der Souverän seine Wahl bestätigt. Und wie! 87 Prozent der Wählerinnen haben ihn in seiner Funktion bestätigt. Die Botschaft an den Gemeinderat und an die Parteien war somit ganz deutlich: ja, für frischen Wind! Gewisse Kräfte in Wittenbach wollten das Wort des Souveräns aber nicht akzeptieren. Oliver hat versucht, aber wirklich bis zum bitteren Ende, dem Entscheid des Souveräns treu zu bleiben. Wenn diejenigen, die heute Oliver gern drängen, eine Entscheidung zu treffen, ihren Tunnelblick ausweiten würden, könnten sie erkennen: das aktuelle Vakuum ist die Folge dessen, dass ein Mensch, der sich mit Herzblut für seine Aufgabe einsetzte, in seiner Arbeit sabotiert, statt unterstützt wurde. Da liegt das Problem. Hier sollte zuerst wieder Ordnung geschaffen werden.

Klein, Michel Marie René |

4 Fragen zur Zukunft unserer Gemeinde

Das Komitee Plan B-Ja für eine Atempause wird zu **IGproWittenbach**

Demnächst wird die Umfrage „4 Fragen zur Zukunft unserer Gemeinde“ in alle Briefkästen Wittenbachs verteilt werden. Auch Ihre Meinung ist wichtig. Nutzen Sie die Umfrage! Auf unserer Webseite pro-wittenbach.ch noch mehr Details.

Das Komitee Plan B – Ja für eine Atempause bekommt ein neues Kleid -> **IGproWittenbach**

Die Möglichkeiten sind vielfältig um Wittenbach für die Zukunft fit zu machen. Interessiert? Melden Sie sich: 071 298 27 71

Gemeinsam können wir viel bewirken

Das überaus positive Ergebnis bei der Abstimmung an der letzten Bürgerversammlung (BV) vom 28. Nov. 2022 zeigte deutlich, dass viele der anwesenden StimmbürgerInnen mit den Grundlagen des Raumplanungskonzeptes nicht einverstanden sind. Es wurde sichtbar gemacht, dass das Erhalten von atmenden und kühlenden Oasen innerhalb des Wohngebietes für immer mehr WittenbacherInnen enorm wichtig ist. Es lohnt sich also an der BV teilzunehmen! **Reservieren Sie sich die folgenden Termine, jeweils um 20.00 Uhr: 30. Mai und 27. November**

Die Zeiten ändern sich

Wissenschaftliche Forschungen belegen, was viele besorgte BürgerInnen intuitiv wissen: Zu viel Beton und Enge sind für uns Menschen ungesund. Grüne Oasen in verdichteten Agglomerationen kommen der Gesundheit zugute. Behörden mit Weitsicht erkennen, dass es nicht mehr zeitgemäss ist, grossflächig Grün zu verbauen.

Die Broschüre «Vielfalt statt Einfalt» des Kt. St.Gallen empfiehlt insbesondere auch der Bauherrschaft, den Bauunternehmern, Immobilienverwaltungen und Unterhaltsverantwortlichen genau das:

«Mit naturnahen Aussenräumen lassen sich – gegenüber den konventionellen Aussenräumen – starke wirtschaftliche Vorteile schaffen“. Langsam wird der Punkt erreicht, wo der Erhalt von atmendem und kühlendem Grün innerhalb der Siedlung salonfähig und modern wird.

Interessenabwägung

Die Durchökonomisierung unserer Lebensräume ist ein fataler Denkfehler. Wenn Frankenerträge schwerer gewichtet werden als die Volksgesundheit, als einladende öffentliche Räume und als die Nachteile von zunehmendem Verkehr und Enge, entwickeln sich Dörfer und Vorstädte zu traurig leblosen Schlafagglos. Renditen werden gern zu

eng betrachtet. Wir alle verlieren wenn Nachteile und indirekte Kosten ignoriert werden. Sehr viel deutet darauf hin, dass die Opferung von Natur in unserem bereits teilweise sehr verdichteten Wohngebiet ein bitteres Nachspiel für die Bevölkerung haben könnte. Die Planungsbehörde ignoriert aber Warnungen, Gespräche und Einladungen. Sie scheint nicht in der Lage widerlegen zu können, dass das stetige Opfern von atmendem und kühlendem Grün im dicht besiedelten Wittenbach heute mehr Schaden anrichtet als Wohl ermöglicht.

Wie denken Sie darüber? Nutzen Sie die Umfrage!

Umfrage

Demnächst
in Ihrem Briefkasten und online
unter www.pro-wittenbach.ch!

Pfadischnuppertag 2023

PFADI PETER & PAUL Was für ein Erlebnis! In der Nähe vom Pfadiheim Wittenbach wurde Mogli vom King Louie entführt. 30 Kinder wurden vom Panther Baghira und vom Bären Balu um Hilfe gebeten, um Mogli zu retten. Mehrere Kartenteile mussten gesammelt werden, um King Louie's Aufenthalt herauszufinden. Dazu wurden die Kinder in fünf Gruppen aufgeteilt und mussten sich den Herausforderungen des Dschungels stellen. Beim Zvieri wurde besprochen, wie der Palast gestürmt werden könnte. Mogli wurde gefesselt vorgefunden. King Louie und seine Affen wurden von den Kindern überwältigt. Nach der Befreiung von Mogli mussten King Louie und seine Affen ihren Schatz den Kindern überlassen. Noch mehr Lust auf Pfadi? Schau jederzeit rein. Infos unter www.pfadipeterpaul.ch



eing. |

Ehrenpräsident und Ehrenmitglied

VERKEHRSVEREIN Werner Moser stellte sich vor 23 Jahre spontan als Vizepräsident ad interim zur Verfügung und wurde bereits ein Jahr später Präsident. Diese Aufgabe hat ihm offensichtlich sehr behagt. Werner kann heute stolz auf 23 sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Werner hat den VVW über die Jahre mit viel Elan und Hartnäckigkeit aus einem Tief wieder auf die Erfolgsspur geführt und überlässt heute einen gut aufgestellten Verein.

Unter seiner Regie wurden diverse Marksteine gesetzt. Eröffnung der bis Frühling 2021 vom VVW betreuten Grillstelle Tröstli, Mithilfe bei der TV-Sendung «I dä Ostschwiz dähei», Eröffnung Wissensweg, Genusswanderung zusammen mit den Hobbyköchen, Übernahme mit Organisation des Wittenbacher Weihnachtsmarktes und diverse Besichtigungen von Firmen und Baustellen. Werner mit seinen vielen persönlichen Kontakten, seinen sehr guten Organisationsfähigkeiten und seinem Engagement wird eine grosse Lücke im Vorstand des VVW hinterlassen. Er wurde an der Hauptversammlung zum ersten Ehrenpräsidenten gewählt.

Mit Rolf Heeb ist an der Hauptversammlung ein weiteres Vorstandsmitglied zurückgetreten. Rolf war dem Verkehrsverein 20 Jahre lang dank seinem Organisationstalent bei vielen Anlässen ein Glücksfall. Seine Kompetenzen als Hobbykoch brachte er bei Aktivitäten wie Genusswanderung oder Gastgeber auf Schloss Dottenwil optimal ein. Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Koordination der Termine unter den Wittenbacher Vereinen. Mit grossem Applaus wurde Rolf an der letzten Hauptversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.



eing. |

Biodiversität im zeit-raum

ZEIT-RAUM Was genau Biodiversität bedeutet, diese Frage stand im Mittelpunkt beim Impuls-Abend «Vielfalt fördern – ganz einfach» im zeit-raum wittenbach.



Dass Biodiversität nicht nur die Vielfalt an Arten bedeutet, verdeutlichte der engagierte Vortrag der Wittenbacherin Petra Wiesenhütter. Die Biologin und Leiterin des Projekts «Naturinfo» des Kantons SG nahm die zahlreichen Gäste mit auf eine informative Reise in die einmalige Vielfalt der Natur. Allein in der Schweiz gibt es ca. 50 000 Arten verschiedener Lebewesen. Zur Biodiversität gehören, neben dieser Artenvielfalt, die Vielfalt an Lebensräumen und die genetische Vielfalt. Das Leben in einer naturnahen Wiese sieht anders aus als das Leben im Wald oder in einem Fluss. Die genetische Vielfalt begegnet uns z. B. bei den verschiedenen Rassen der Milchkuhe. Mit einfachen Beispielen erklärte Petra Wiesenhütter, wie sehr die Menschheit seit Jahr-

tausenden von dem intakten Netzwerk Natur profitiert.

Auf grosses Interesse der zeit-raum-Gäste stiessen die vielen Tipps, mit denen im Garten oder auf dem Balkon die Biodiversität unterstützt werden kann. Weitere Anregungen findet man auf www.naturinfo.ch. Denn: Jede, auch kleine, Fläche mit einheimischen Pflanzen und naturnah gepflegt ist wertvoll, sie dient als Trittstein der lebensnotwendigen Vernetzung der Tiere.

Beim anschliessenden Austausch untereinander wurden viele eigene Erfahrungen und Tipps der Expertin geteilt. Wir danken für den gelungenen Abend!

eing. |

Ein GALA ABEND mit Ansage

MGKW Der GALA ABEND der MGKW mit Fahnenweihe garantierte für ein musikalisches Highlight im festlichen Rahmen. Die neue Ver-



einsfahne der MGKW ist Ausdruck von Tradition und Werten, wie kulturellem Engagement in der Gemeinde, aktiver Teilhabe am Vereinsleben, Kameradschaft und Zusammenhalt. Mit «Euro Swing Parade» und einer Komposition von Elton John aus «The Lion King» war das Publikum gewonnen – der Funke gesprungen. Nach Robert Walsers Begrüssung und Einführung zur Fahnenweihe würdigte auch der Kreispräsident Fürstenland des SBV, Michael Brunner, den Anlass. Mit dem Fahnenmarsch und dem farbenprächtigen Einzug der Fahndelelegationen von Schützen-, Turn-, Verkehrs- und Feuerwehrverein wurde das Ritual unter Mitwirkung der beiden Fahnenpaten Rita Grasso und Franz Diethelm zelebriert und die traditionelle Begrüssung der neuen Fahne mit schmissiger Marschmusik begleitet.

Mit rassigen «Latin Favourites», die zum Tanzen einluden, gings in die Pause, bevor die «Special Guests», das Duo «Messer und Gabel», die Lachmuskeln der Gäste mit ein paar Einlagen strapazierten. Das ausgesprochen hinreissende Arrangement «Grönemeyer», gekonnt arrangiert by Wolfgang Wössner, quittierte das Publikum mit anhaltendem begeistertem Applaus. Es folgten die Ehrungen von fünf Aktivmitgliedern der MGKW für 25, 35 und 60 Jahre aktive Blasmusik. Die Stückwahl des Programms begeisterte mit feinen lyrischen Passagen und wunderschönen gelungenen Solis in allen Registern sowie mit vibrierenden, markanten Rhythmen. Mit «Musik» von John Miles fand das Konzert seinen krönenden Abschluss.

eing. |

PARKETT
Sutter
Inneneinrichtungen

Romanshornstr. 18 - 9300 Wittenbach - Tel. 071 298 28 88 - www.sutterinneneinrichtungen.ch

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

Showroom St. Gallen
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

wolf[®]
Stellt alles in den Schatten.

wolf-storen.ch

Schnuppernachmittag

Berufe Metallbauer:in / Praktiker:in
Was kennenlernen, probieren, austauschen, anpacken, werken usw.
Wer wir freuen uns auf Mädchen und Jungs, mit oder ohne Eltern
Wann Mittwoch, 26. April 2023 von 13.30 bis ca. 17 Uhr
Infos zum Beruf findest du auf www.hautle-ag.ch/stellen/
Anmeldung bis Freitag, 21. April 2023 via QR-Code

HAUTLE

Engineering, Metallbau, Glastechnik, Service
Hautle Metallbau AG, Lee, 9304 Bernhardtzell, hautle-ag.ch



Scan mich!



Ortsgemeinde Wittenbach

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung
Donnerstag, 27. April 2023, 19.00 Uhr

Beachten sie den diesjährigen Austragungsort:
Aula Schulhaus Sonnenrain, Grüntalstrasse

Die Nepomuk-Kapelle und die Kirche St. Ulrich stehen
dieses Jahr wegen der Renovation nicht zur Verfügung.

Traktanden

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Vorlage der Jahresrechnung 2022
3. Vorlage des Voranschlags 2023
4. Bericht und Antrag der
Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde
Wittenbach wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbür-
ger. Die Unterlagen werden den Stimmberechtigten per
Post zugestellt. Fehlende Unterlagen können bis Mitt-
woch, 26. April 2023, 11.30 Uhr, bei beim Frontoffice (Ein-
wohneramt) der Gemeinde Wittenbach, 071 292 21 11,
bezogen werden.

Ortsverwaltungsrat Wittenbach

Erlenholz
RESTAURANT

Von Gründonnerstag bis Ostersonntag: feine, hausgemachte Bärlauch- und Chässpätzli

Unser Frühlings-Saisonmenü

Spargelsuppe

Diepoldsauer Spargeln an Sauce Hollandaise

Geschmeltztes an Spargel-Rahmsauce
mit Frühlingskartoffeln



Öffnungszeiten an Ostern:

Karfreitag bis Ostersonntag jeweils ab 11 Uhr
Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | www.erlenholz.ch



Wir bringen Feuer in deine Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

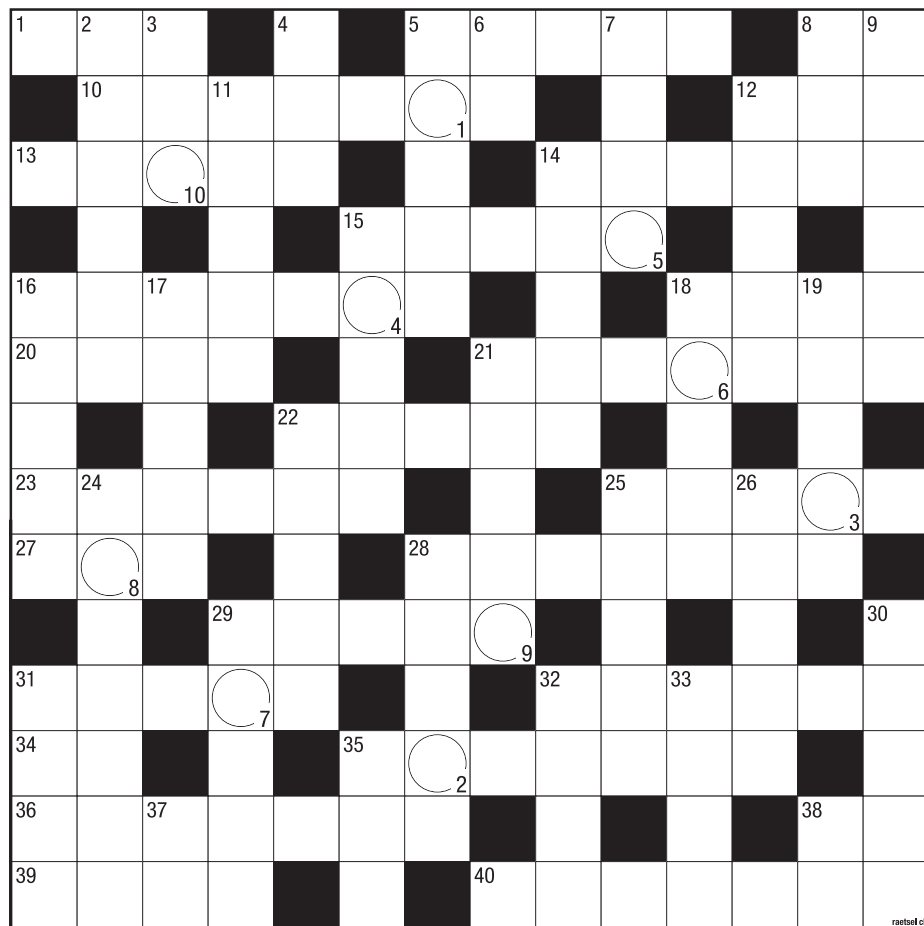
Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



Rätsel *im Puls*

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. langschwänziger Papagei, 5. Erweiterung e. Hauses, 8. Abk.: Bundesverfassung, 10. Schmierstoffabfälle, 12. heisses Getränk, 13. Studentenbetreuer, 14. Teil der Kamera, 15. Vergrößerungsgläser, 16. Menge, Gruppe Mz., 18. Stromspeicher (Kw.), 20. Nachtvögel, 21. Heilpflanze, 22. Halbgott, 23. Baby-spielzeug, 25. dünnleuchtende Menschen, 27. Fremdwortteil: selbst, 28. Laubbaum, 29. winzig gelockt, 31. kleiner Rabenvogel, 32. glatte Stöcke, 34. männl. Fürwort, 35. Getümmel, 36. kl. Kühlschrank im Hotelzimmer, 38. Abk. f. e. Bibelteil, 39. Vorn. v. Schauspielerin Meysel, 40. altes Wort f. Assistent

Senkrecht: 2. Wirkung von Drogen, 3. betagt, nicht neu, 4. früher, eher, 5. Färbemittel, 6. Autokz. Kanton Neuenburg, 7. Stadtgott von Theben, 8. engl.: Biene, 9. Zeitrückstand (im ...), 11. Halbedelstein, 12. Schanktisch, Bartisch, 14. Fortsetzungsreihe, 15. Niveau (engl.), 16. Fremdwortteil: über, oberhalb, 17. Zuruf an ein Zugtier, 18. Körperstellung im Yoga, 19. Junge, Bursche, 21. Tore im Fussball, 22. Landstreitmächte, 24. Schriftstellerin, 25. weibl. Pferd, 26. männl. Verwandter, 28. feines kosmet. Pulver, 29. Abfallprodukt beim Mahlen, 30. nonverbal. Ausdruck, 31. Vorn. v. US-Filmstar Moore, 32. Koranabschnitt, 33. Seemannsgruss, 35. witzige Filmszene, 37. Nasallaut, 38. Abk.: Air France

Das Lösungswort der Ausgabe 12-23 lautet:

EINHORN

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
16	Montag, 17.04.2023	Donnerstag, 20.04.2023
17	Montag, 24.04.2023	Donnerstag, 27.04.2023
18	Montag, 01.05.2023	Donnerstag, 04.05.2023
19	Montag, 08.05.2023	Donnerstag, 11.05.2023
20	Freitag, 12.05.2023	Freitag, 19.05.2023

am Puls